

Spende an...



Das Dienstleistungsunternehmen Schürmatt beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bedient 260 Menschen mit Behinderungen.

Die Schürmatt konzentriert sich auf die Entwicklung und die Erbringung von Dienstleistungen für geistig- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer) bestehen differenzierte Angebote für Förderung, Betreuung, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

Die Standorte befinden sich in Zetzwil, Gontenschwil, Oberkulm, Teufenthal, Holziken, Menziken und Reinach. Im Wynental, Kanton Aargau, ist die Schürmatt eine der grossen Arbeitgeberinnen und eine wichtige Kundin für regionale Zulieferer.

Im Internet unter: <http://www.schuermatt.ch>

Ihre Spende richten Sie bitte an:

SwissLakesProject
Stiftung Schürmatt
Neue Aargauer Bank AG, 5001-Aarau
IBAN: CH37 0588 1019 5623 5000 3

(Die Spenden können **nicht** steuerlich abgesetzt werden, sondern gehen voll zu Gunsten Stiftung Schürmatt.)

Supporter/Sponsoren



Im Internet...

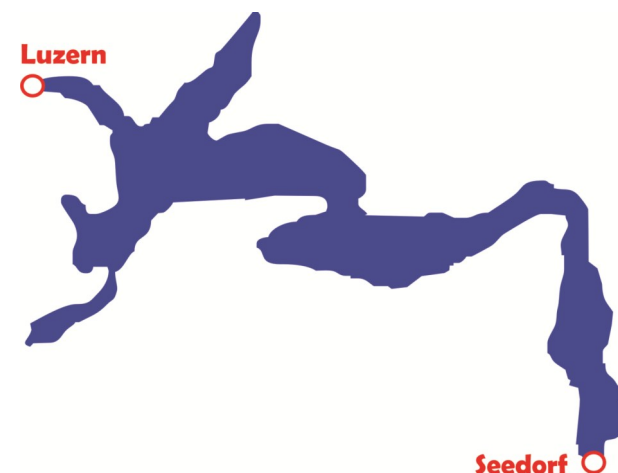
Verfolgen Sie Jürg Ammanns Trainingseinheiten und News rund um das Projekt SwissLakesProject im Internet:

Web: <http://www.swisslakesproject.ch>

E-Mail: info@swisslakesproject.ch



Tour Wilhelm Tell 10. August 2013



1291 – 2013

Eine private Sammelaktion zu Gunsten der
Stiftung Schürmatt

Das Projekt

Das SwissLakeProject wurde von Jürg Ammann ins Leben gerufen mit dem Ziel, sämtliche Schweizer Seen längs– oder quer zu durchschwimmen und dabei Geld zu sammeln. Der Sammelerlös dieser einzelnen Seequerungen soll Institutionen zugute kommen, wie in diesem Projekt der Stiftung Schürmatt.

Es ist Jürg Ammann ein Bedürfnis, sein Schwimmtalent und seinen Durchhaltewillen sinnvoll für Menschen einzusetzen, die nicht dieselben Voraussetzungen in unserer Gesellschaft haben. Sein Engagement ist ihm eine Herzensangelegenheit. Mit dem SwissLakeProject will Jürg Ammann als positives Beispiel vorangehen, um mehr Verständnis und eine Sensibilisierung für Menschen mit Behinderungen zu erreichen.

Das aktuelle Projekt unterstützt die Stiftung Schürmatt (s. Seite rechts). Für Ihre Spende danken Ihnen in erster Linie die Kinder, Lehrpersonen und Betreuer. Ihre Unterstützung geht direkt auf ein separates Sperrkonto und wird in keiner Art und Weise für das Schwimmprojekt verwendet.

Einmal den Vierwaldstättersee durchschwimmen...

Mit dem Start in Seedorf/Uri im Morgengrauen wird das zweite Projekt im Rahmen der Vorbereitungen zur Überquerung des Ärmelkanals starten. Der Urnersee mit seinen windigen Verhältnissen wurde mit Absicht gewählt, um Erfahrungen unter ähnlichen Bedingungen wie künftig im Ärmelkanal zu sammeln. Kaltes und welliges Wasser sollen Jürg Ammann gut vorbereiten.

Der Vierwaldstättersee mit seiner herrlichen Berglandschaft und kulturellen Höhepunkten wie dem Rütli, Schillerstein oder die Zielankunft beim KKL, wird sicher zum Highlight für das ganze SLP-Team werden. Geplant ist, den Schwimm-Marathon von ca. 38 km Länge mit dem Passieren einiger Sehenswürdigkeiten bewusst zu bereichern.

Vorbereitung...

Die grosse Arbeit an diesem Projekt begann bereits im Sommer 2011 mit der Auswertung der Zürichseequerung. Im Sommer 2012 wurde der Vierwaldstättersee in Etappen bereits teilweise durchschwommen, wobei Infrastrukturfragen geklärt und der Kontakt zur Seepolizei hergestellt wurden. Hin und wieder half eine geschenkte Portion Schokolade... Die Rollen im Team wurden verteilt und in viel Kleinarbeit wird für den grossen Tag am Samstag, 10. August 2013, alles vorbereitet.

Doch bis dahin heisst es trainieren, trainieren, trainieren...

Team SLP

Freundschaft, Begeisterung ...und ein Küchentisch!

Jürgs Vision der Überquerung des Ärmelkanals war ja in seinem Freundeskreis bereits länger bekannt. Aber eines Tages stand er mit einem Notizblatt auf der Matte und fragte nach Unterstützung für sein Projekt. Eigentlich musste Jürg gar keine Bedenken haben denn, als wir zusammen um den Küchentisch sassen und Ideen austauschten, wuchsen die Begeisterung und die Gewissheit schnell, dass dieses Projekt nur positiv verlaufen kann.

Bereits wenige Tage später waren ein Name mit Logo geboren, ein Kernteam formiert, Termine gesetzt und Kontakte geknüpft. Jürg seinerseits war bereits fleissig im Wasser zum Training für das erste SLP-Projekt: die Zürichseequerung im August 2011. Jürgs Motivation und seine positive Art übertrugen sich auf das ganze Team – und schoben uns durch den Zürichsee. Ohne die Begeisterung, Zielorientierung und das ansteckende Lachen von Jürg wäre für das Team kein derart tolles Gemeinschaftserlebnis möglich.



Im Namen deines SLP-Teams, merci vielmals, Jürg! Du bist immer an meinem Küchentisch willkommen...